

Pattsituation im Ausschuss

HOHEN NEUENDORF | Vier Mitglieder des Finanzausschusses stimmten am Dienstagabend für eine Aufstockung des Essenraums der Roten Schule, vier für einen Neubau. Damit gab es eine Pattsituation hinsichtlich der Varianten für eine nötige Raumerweiterung im Zusammenhang mit dem Einzug der Borgsdorfer Dr.-Hugo-Rosenthal-Oberschule. Weil zwei von vier Fachgremien die rund 250 000 Euro günstigere Aufstockungsvariante favorisiert hatten, soll diese nun in den Haushaltsplanentwurf für 2011 eingearbeitet werden (1,313 Millionen Euro). Damit sollen ein WAT-Raum und eine Lehrküche gebaut werden. Die Neubau-Variante böte zusätzlich zwei naturwissenschaftlichen Fachkabinetten Platz. Diese müssen alternativ im Altbau ausgebaut werden.

Die neue Schulleiterin Katharina Schlumm hatte zuvor ein eindringliches Plädoyer für die Neubau-Variante gehalten. „Ich orientiere mich stets an guten Beispielen und nicht an einer Mängelverwaltung“, sagte sie. Diese Variante sei für sie der Beginn einer Schulentwicklung, „die diesen Namen verdient und alle notwendigen Rahmenbedingungen dafür bekommt“. Sie wünsche sich ein klares politisches Bekenntnis „zu einer guten Oberschule im Herzen der Stadt“.